

**Je 4 Mehrkampf-Einzelkreismeistertitel an TV Bad Ems und Diezer TSK
Oranien, 3 an die LG Lahn-Aar-Esterau und je einen an TuS Katzenelnbogen-
Klingelbach und TV Weisel**

Gute äußere Bedingungen lockten letztlich 114 Mehrkämpfer und Mehrkämpferinnen von 125 Gemeldeten nach Diez. Im Rahmen des Mehrkampfsporifestes der LG Lahn-Aar-Esterau ermittelten die 10-15-jährigen Sportler und Sportlerinnen des Rhein-Lahn-Kreises ihre Kreismeister. Neben den Kreisvereinen nutzten die Sportlerinnen und Sportler des TuS Dierdorf, TV Michelbach und SC Oberlahn mit größeren Gruppen die Startmöglichkeiten, aber auch LG Kreis-Ahrweiler, LG Vulkaneifel, TSK Prüm, TuS Jahn Argenthal, LG Rhein-Wied, LG Sieg, ESV Siershahn, LG Westerwald, TuS Kriftel und SSC Koblenz-Karthause waren vertreten.

In der M10 sicherte sich Max Holzhäuser (LG Lahn-Aar-Esterau) den Kreismeistertitel im Dreikampf deutlich vor seinen Konkurrenten. Mit 8,59 s über 50 m, der schnellsten Zeit aller 12 Teilnehmer dieser Altersgruppe, mit 3,41 m im Weitsprung, hier sprang nur Joris Fries (TV Bad Ems) weiter, und der drittbesten Schlagballweite von 27,50 m gewann er mit 833 P, 62 P vor seinem Konkurrenten aus Argenthal und 122 P vor seinem Kreiskonkurrenten Mats Mares (Diezer TSK Oranien). Zusammen mit 1,10 m im Hochsprung siegte er ebenfalls im Vierkampf mit 62 P vor Michael Adam (LG Vulkaneifel).

Eines der größten Starterfelder mit 14 Sportlern war im Dreikampf der M11 gemeldet. Gemeinsam auf Platz 5 landeten beim Sieg von Janne Dötsch (LG Westerwald) mit 969 P Eric Breiden (TV Weisel) vor dem gerade erst zur Leichtathletik zurückgekehrten Noah Schiele (LG LAE). Damit belegten beide in der Kreismeisterschaftswertung mit jeweils 882 P Platz 1. Bester Kreisteilnehmer im Vierkampf (M11) wurde Dominik Quiring (TSK) mit 1102 P als 5. im Feld der 13 Starter.

Ein ganz anderes Bild zeigte sich im Vierkampf der M12 mit vier Teilnehmern aus dem Kreis auf den ersten sechs Plätzen unter insgesamt 11 Sportlern. Ganz überlegen siegte hier Aart Brünner (LG LAE) mit 1516 P und sicherte sich somit den Kreismeistertitel. Zu diesem Erfolg trugen drei persönliche Bestleistungen bei: Über 75 m steigerte er sich nochmals um 21 Hundertstel auf 10,31 s, übersprang 1,26 m im Hochsprung und sprang 4,67 m weit. Damit lag er 138 P vor Joshua Wagener (TSK), der den Vierkampf mit 1378 P beendete.

In der M13 musste Tjark Grüntjes (TSK) nur dem Argenthaler Andrik Hering im Gesamtergebnis den Vortritt lassen, wurde jedoch mit 1489 P Kreismeister vor seinem Vereinskameraden Felix Baranowski (Gesamtvierter) mit 1368 P.

Mit Lias Fries (TV Bad Ems) in der M14 startete nur ein Kreisteilnehmer. Als Gesamtdritter und 13 P Rückstand auf Platz 1 sicherte er sich mit 1637 P und drei neuen persönlichen Bestleistungen - 13,47 s über 100 m, 4,61 m im Weitsprung und 7,47 im Kugelstoßen - den Kreismeistertitel.

In der M15 siegte Tyler Weyer (LG Vulkaneifel) mit 1934 P mit seinen besten Leistungen von 12,84 s über 100 m und 10,25 m im Kugelstoßen vor dem neuen Kreismeister Alan van Klaveren Katz (TSK), der mit seinen persönlichen Bestleistungen von 12,97 im 100 M-Sprint, 1,46 m im Hochsprung, 5,20 im

Weitsprung und 7,61 m im Kugelstoßen 1833 P erzielte und sich den Kreismeistertitel vor Johannes Rumpf (TuS KK) sichern konnte.

Kreismeisterin in der W10 wurde Lina Höller (TSK) mit guten 8,32 s im 50 m-Sprint sowie 3,61m im Weitsprung. Zusammen mit 15,5 m im Schlagball erreichte sie 962 P und gewann so mit 20 P Vorsprung vor Mia Gersdorf (LG LAE). Im Hochsprung übersprangen beide 1,10 m und so änderte sich an der Reihenfolge nichts. Lina erreichte 1209 P, Mia 1189 P.

Im Dreikampf der W11 wurde Maja Sarge (TuS Katzenelnbogen-Klingelbach) als Siebtplatzierte des Gesamtwettkampfs Kreismeisterin mit 983 P, mit 1 P vor Helena Kremer(TSK) und 8 P vor ihrer Vereinskameradin Ida-Sofie Staller.

Im Vierkampf der W12 ließ Clara Gerharz (TV Bad Ems) den Konkurrentinnen keine Chance Mit 11,68 s über 75 m, 1,14 m im Hochsprung und 12,5 m im Ballwurf zeigte sie jeweils die besten Leistungen in diesem Wettkampf. Zusammen mit 3,74 m im Weitsprung addierten sich ihre Punkte auf 1376. Zweite in der KM-Wertung wurde Mina Schweitzer (TuS KK) mit 1164 P. Im Wettkampf lag Eileen Klotzki (LG Kreis Ahrweiler) mit 1276 P dazwischen.

Nach ihrer Verletzung bei der Bahneröffnung im April in Diez startete Solveig Crawford (W13, TV Bad Ems) erstmals wieder in einem Wettkampf. In der Gesamtwertung musste sie nur Clara Jünger und Jette Sachs (beide LG Kreis Ahrweiler) den Vortritt lassen. Mit 1670 P und Platz 3 sicherte sie sich den Kreismeistertitel. Mit 10,68 s über 75 m und 4,42 m im Weitsprung zeigte sie ihre besten Leistungen.

Lucy Preußner (W14, TSK) gewann den Kreismeistertitel im Vierkampf ihrer Altersgruppe vor Lina Wetzel (LG LAE). Mit 1,30 m im Hochsprung und 4,13 m im Weitsprung zeigte Lucy gute Leistungen. Ganz überlegen mit 171 P. Vorsprung siegte in dieser Klasse jedoch Lisa Köning (LG Kreis-Ahrweiler). Den Kreismeistertitel im Vierkampf der W15 sicherte sich Viona Weiß (TV Bad Ems) mit 1557 P.

Einige Sportlerinnen und Sportler des Rhein-Lahn-Kreises nutzten in der JU18 und JU20 die Möglichkeit, im Mehrkampf zu starten, auch wenn es hier nicht um Titel ging. In der wJU20 gewann Laura Luise Gerheim mit 1739 P ganz knapp vor ihrer Vereinskameradin Johanna Brünner mit 1721 P.

In der wJU18 erreichte Merle Sturm (alle LG LAE) 1817 P im Vierkampf, vor allem dank ihrer drei persönlichen Bestleistungen von 13,55 m über 100 m nach einem optimalen Start, 1,46 m im Hochsprung und 8,10 m mit der 3kg-Kugel.



Merle Sturm (LAE – wJU18)

Foto: Edwin Schiebel

In der mJU20 setzte Kai Muffert (TSK) seine Glanzpunkte mit 12.27 s über 100 m und 1,70 m im Hochsprung. Zusammen mit 5,20 m im Weitsprung und 8,13 m im Kugelstoßen erreichte er 2042 P im Vierkampf (1464 P im Dreikampf).

Im gleichen Wettkampf der U18 musste sich sein Vereinskamerad Nils Seifert mit 1921 P nur Noah Franz (ESV Siershahn) geschlagen geben, der selbst wiederum im Dreikampf dieser Altersklasse von Juan Carlos Carrera (TV Weisel) mit 1466 P geschlagen wurde. Wie sehr die Leichtathletik unter den zweijährigen Corona-Bedingungen mit langen Trainingsverböten und fehlenden Startmöglichkeiten im Rhein-Lahn-Kreis leidet, zeigt sich daran, dass nur ein Kreismeistertitel mit 4393 P an eine Mannschaft vergeben werden konnte, an die Dreikampf-Mannschaft wU12 des Diezer TSK mit Helena Kremer, Lina Höller, Mina Steinsberger, Malea Otto und Naomi Wirth.